

Viehwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

2023

Kennziffer: C303 2023 00

Herausgabe: 21. Mai 2024

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabelle 1	Rinder-, Schweine- und Schafbestand
Tabelle 1.1	Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai und am 3. November 2022 und 2023
<i>Grafik</i>	<i>Rinder- und Schweinebestand im Zeitvergleich</i>
Tabelle 1.2	Rinder-, Schweine- und Schafbestand im Zeitvergleich
Tabelle 1.3	Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. 100 Hektar Ackerland (AL)
<i>Grafik</i>	<i>Viehbesatz im Zeitvergleich</i>
Tabelle 2	Schlachtungen und Fleischerzeugung
Tabelle 2.1	Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft
Tabelle 2.2	Schlachtmengen insgesamt, aus gewerblichen Schlachtungen und aus Hausschlachtungen
Tabelle 2.3	Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Tieren
Tabelle 3	Erzeugung von Geflügel
Tabelle 3.1	Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3.000 und mehr Hennenhaltungsplätzen
<i>Grafik</i>	<i>Eiererzeugung im Zeitvergleich</i>
Fußnotenerläuterungen	9

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen und Methodik

Der vorliegende Statistische Bericht umfasst Ergebnisse mehrerer Statistiken, die bundesweit einheitlich auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3.886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2.030) geändert worden ist, monatlich durchgeführt werden.

Viehbestände

Für die Erfassung der Rinder-, Schweine- und Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Erhebungseinheiten zur Erfassung der Rinderbestände sind die nach § 26 Absatz 2 der Viehverkehrsordnung registrierten Einheiten in dem "Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere" (HIT-Rinderdatenbank).

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt. Zu befragen sind zur Erhebung über die Schweinebestände landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen.

Bei der Erhebung über die Schafbestände werden Betriebe mit der Haltung von mindestens 20 Schafen einbezogen.

Durch die Anhebung der Erfassungsgrenzen sind die Schweinebestände und durch den geänderten Erhebungszeitpunkt die Schafbestände zu den Vorerhebungen nur eingeschränkt vergleichbar.

Gemäß AgrStatG fand die Erhebung über die Schweine- und Schafbestände repräsentativ statt, aber die der Schweinebestände mit einem Auswahlatz von 100 Prozent. Die vorliegenden Ergebnisse wurden durch Hochrechnung gewonnen. Das erlaubt die Darstellung der Ergebnisse zu den Schafen im Gegensatz zu den Schweinen nur als gerundete Zahlen.

Milcherzeugung und -verwendung

Die Milchstatistik wird seit 2011 durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt. Daher erfolgt im Rahmen dieses Berichtes keine Veröffentlichung ihrer Ergebnisse. Diese sind seitdem ausschließlich auf der Internetseite der BLE zu finden.

Schlachtungen

Die Schlachtungsstatistik erfasst monatlich alle im Inland geschlachteten Tiere. Sie beruht auf den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure über die Zahl der nach den Bestimmungen gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 (ABl. EU Nr. L 226/83) amtlich untersuchten Tiere. Die Angaben sind untergliedert nach Tierarten, gewerblichen und Hausschlachtungen sowie der Herkunft der Tiere (Inland, Ausland). Die Untersuchungspflicht für Hausschlachtungen richtet sich nach dem Fleischhygienegesetz in der jeweils geltenden Fassung.

Schlachtgewichte

Im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik sind die Inhaber jener Betriebe meldepflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht ausgenommen sind Betriebe, deren durchschnittliche wöchentliche Anlieferung geringer ist als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe.

Schlachtgewichte von Schafen, Ziegen und Pferden werden auf der Grundlage langjähriger Durchschnittswerte im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz festgelegt.

Eiererzeugung und Geflügelschlachtungen

Im Rahmen der Geflügelstatistik werden u. a. monatlich folgende Daten erhoben, und zwar in

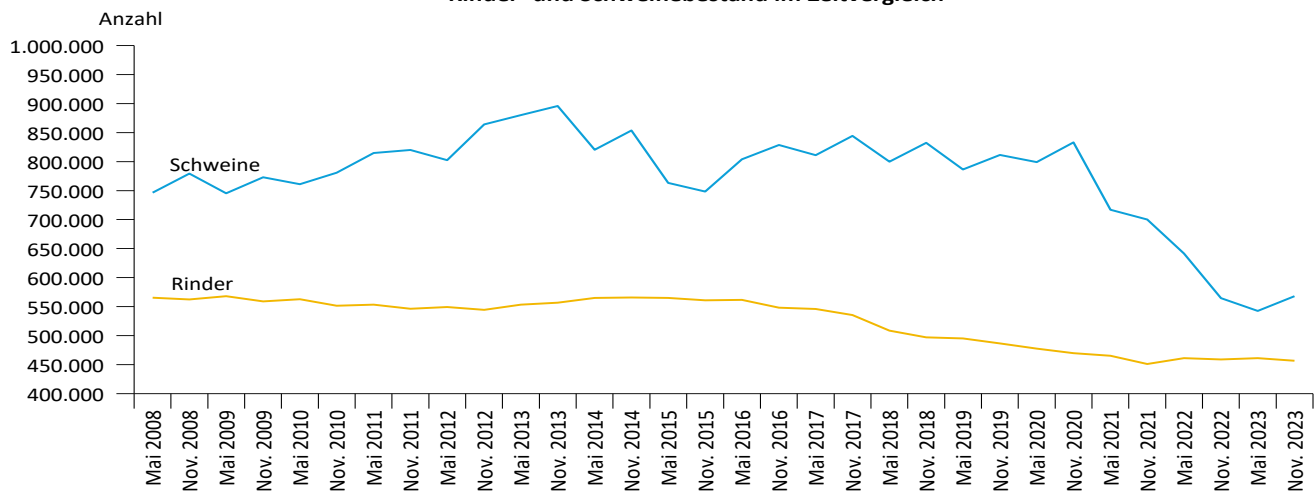
- Unternehmen mit Hennenhaltung über die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze, der legenden Hennen sowie der im Vormonat erzeugten Eier;
- Geflügelschlachtereien über das geschlachtete Geflügel.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Betriebe und Unternehmen mit mindestens 3.000 Hennenhaltungsplätzen sowie der Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2.000 Tieren im Monat.

Mit Hinweis auf den statistischen Geheimnisschutz können Angaben zu den Geflügelschlachtungen in Mecklenburg-Vorpommern derzeit nicht veröffentlicht werden. Demzufolge beschränkt sich die Geflügelstatistik bis auf Weiteres auf die Eiererzeugung.

Tabelle 1		Rinder-, Schweine- und Schafbestand			
Tabelle 1.1		Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai und am 3. November 2022 und 2023			
Lfd. Nr.	Merkmal	Mai	November	Mai	November
		2022		2023	
		Anzahl			
1	2	3	4	5	6
1	Kälber bis einschließlich 8 Monate	91.521	93.181	92.414	92.265
2	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr zusammen	39.606	36.985	40.237	36.343
3	männlich	12.826	10.288	12.130	10.246
4	weiblich	26.780	26.697	28.107	26.097
5	Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre zusammen	98.961	98.821	97.061	98.420
6	männlich	22.645	24.337	22.821	23.769
7	weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	76.316	74.484	74.240	74.651
8	zum Schlachten	6.249	6.853	5.505	6.509
9	Zucht- und Nutztiere	70.067	67.631	68.735	68.142
10	Rinder 2 Jahre und älter zusammen	231.014	229.850	231.682	229.662
11	männlich	4.676	4.672	4.968	4.841
12	weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	17.246	17.940	18.850	18.989
13	zum Schlachten	1.100	1.062	1.092	1.102
14	Zucht- und Nutztiere	16.146	16.878	17.758	17.887
15	Milchkühe	152.361	151.354	150.649	149.230
16	sonstige Kühe 1)	56.731	55.884	57.215	56.602
17	Rinder 2) insgesamt	461.102	458.837	461.394	456.690
18	Ferkel	208.100	212.300	176.000	194.600
19	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	133.900	110.600	117.400	125.300
20	Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	235.000	179.800	193.900	187.300
21	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	100.500	75.900	85.800	85.000
22	80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	100.800	80.000	80.800	74.500
23	110 und mehr kg Lebendgewicht	33.600	23.800	27.300	27.800
24	Zuchtschweine ab 50 kg Lebendgewicht zusammen	64.700	62.000	55.400	60.800
25	Eber zur Zucht	/	/	/	/
26	Zuchtsauen zusammen	64.200	61.600	55.000	60.300
27	trächtige Sauen zusammen	41.700	37.300	37.100	34.600
28	Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	8.900	7.700	8.600	8.400
29	andere trächtige Sauen	32.800	29.600	28.400	26.200
30	nichtträchtige Sauen zusammen	22.600	24.400	17.900	25.800
31	Jungsauen, nicht trächtig	16.400	16.800	11.500	13.700
32	andere nichtträchtige Sauen	6.200	7.600	6.400	12.100
33	Schweine insgesamt	641.600	564.600	542.700	568.000
34	Weibliche Schafe zur Zucht (einschl. gedeckte Lämmer)	.	47.900	.	45.800
35	Milchschafe	.	/	.	/
36	andere Mutterschafe	.	47.200	.	45.500
37	Schafe unter 1 Jahr (außer gedeckte Lämmer)	.	19.900	.	18.200
38	Schafböcke	.	1.500	.	1.300
39	Andere Schafe	.	/	.	/
40	Schafe insgesamt	.	70.300	.	66.400

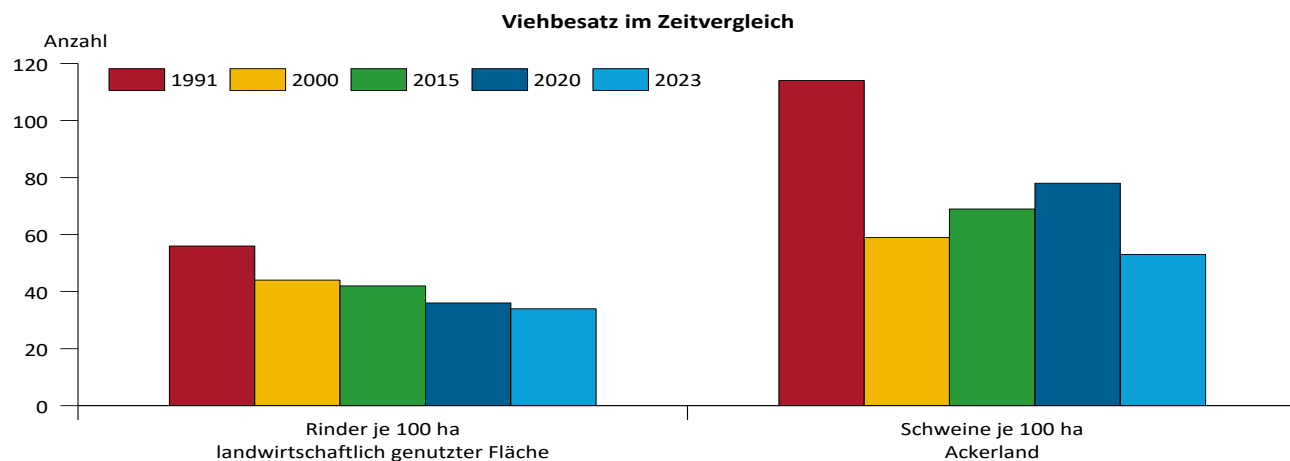
Rinder- und Schweinebestand im Zeitvergleich



(c) StatA MV

Tabelle 1		Rinder-, Schweine- und Schafbestand							
Tabelle 1.2		Rinder-, Schweine- und Schafbestand im Zeitvergleich 3)							
Lfd. Nr.	Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Darunter		Schafe insgesamt 3)	Darunter
			Milchkühe	sonstige Kühe 1)		Mast-schweine	Zuchtsauen		weibliche Schafe zur Zucht
		Anzahl							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1995	641.131	233.107	52.697	527.368	181.818	67.573	69.318	51.062
2	2000	594.435	194.918	77.955	635.996	234.774	75.838	105.665	66.170
3	2005	539.300	179.100	64.496	673.200	236.400	74.600	102.141	62.627
4	2010	551.617	172.330	71.094	780.702	273.574	81.666	83.670	50.309
5	2014	565.609	182.508	68.125	853.460	278.966	90.649	68.800	44.300
6	2015	561.075	181.451	67.065	748.455	205.923	87.933	70.700	45.400
7	2016	548.397	172.132	67.530	828.592	271.040	91.911	70.800	46.200
8	2017	535.409	170.237	67.083	844.219	269.686	89.682	70.700	47.000
9	2018	497.004	164.514	64.062	832.501	257.618	89.983	70.200	45.100
10	2019	486.699	161.895	62.664	811.612	241.687	93.271	71.600	46.900
11	2020	469.821	159.115	59.080	833.100	260.300	83.500	70.400	47.500
12	2021	451.005	153.153	57.088	700.100	231.200	72.800	72.800	48.700
13	2022	458.837	151.354	55.884	564.600	179.800	61.600	70.300	47.900
14	2023	456.690	149.230	56.602	568.000	187.300	60.300	66.400	45.800

Tabelle 1.3		Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. 100 Hektar Ackerland (AL) ³⁾				
Lfd. Nr.	Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schafe insgesamt ⁴⁾	Schweine insgesamt
			Milchkühe	sonstige Kühe ¹⁾		
		Anzahl/100 ha LF					Anzahl/100 ha AL
1	2	3	4	5	6	7
1	1995	48	17	4	5	50
2	2000	44	14	6	8	59
3	2005	40	13	5	8	62
4	2010	41	13	5	6	72
5	2014	42	14	5	5	79
6	2015	42	13	5	5	69
7	2016	41	13	5	5	77
8	2017	40	13	5	5	79
9	2018	37	12	5	5	78
10	2019	36	12	5	5	75
11	2020	35	12	4	5	78
12	2021	34	11	4	5	65
13	2022	34	11	4	5	53
14	2023	34	11	4	5	53



(c) StatA MV

Tabelle 2		Schlachtungen und Fleischerzeugung													
Tabelle 2.1		Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft													
Lfd. Nr.	Jahr	Rinder zusammen		Davon											
				Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder 5)		Kälber 6)		Jungrinder 7)	
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	1995	140.719	889	1.431	8	50.253	490	76.313	162	12.722	229	2.749	133	.	.
2	2000	130.344	1.380	3.683	34	41.635	614	68.285	121	16.043	481	698	130	.	.
3	2005	134.274	1.505	4.266	54	40.996	522	69.141	107	16.100	713	3.771	109	.	.
4	2010	156.561	1.214	2.857	35	61.639	366	65.734	135	19.854	391	5.166	125	1.311	162
5	2014	148.002	892	1.049	19	56.330	300	67.098	120	16.592	245	5.902	84	1.031	124
6	2015	136.811	925	1.506	22	48.342	311	62.956	108	16.431	273	6.611	82	965	129
7	2016	129.416	1.111	2.301	28	35.812	382	64.242	160	18.733	316	6.919	90	1.409	135
8	2017	116.217	1.003	2.246	31	32.240	284	55.065	135	18.899	328	6.783	122	984	103
9	2018	113.775	1.085	2.544	28	32.005	322	53.431	157	18.941	356	5.754	118	1.100	104
10	2019	108.538	1.070	2.492	32	31.039	367	47.798	163	20.472	314	5.808	91	929	103
11	2020	106.680	1.082	2.876	40	27.632	352	47.509	171	21.231	329	6.670	80	762	110
12	2021	111.779	1.274	3.197	34	30.208	435	47.470	260	23.571	353	6.591	97	742	95
13	2022	105.529	1.055	3.412	32	30.449	360	44.656	231	21.581	311	4.667	33	764	88
14	2023	113.117	1.072	3.823	37	31.040	369	47.445	231	25.437	327	4.802	36	570	72

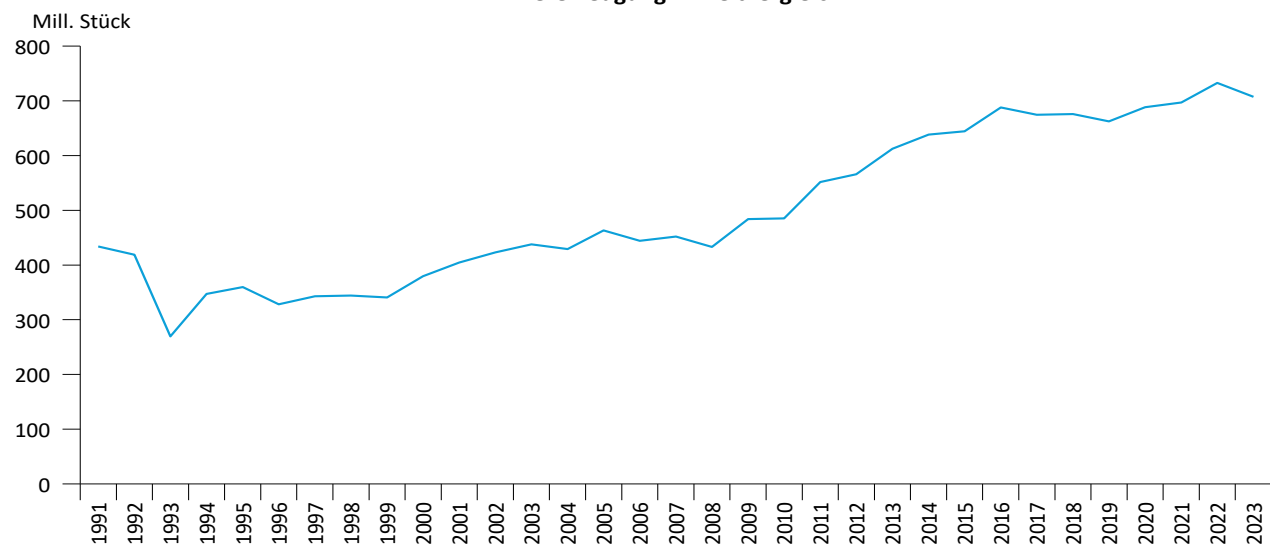
Lfd. Nr.	Jahr	Schweine		Schafe		Davon				Ziegen		Pferde	
						Lämmer		übrige Schafe					
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	1995	437.931	18.345	796	742	.	.	.	.	13	12	174	6
2	2000	617.278	11.977	3.757	1.022	.	.	.	.	114	97	101	5
3	2005	541.165	11.922	8.824	1.182	.	.	.	.	424	147	25	9
4	2010	452.357	8.435	17.405	1.508	15.536	1.132	1.869	376	578	149	58	7
5	2014	435.908	4.934	12.946	750	12.331	547	615	203	332	69	46	7
6	2015	420.855	4.304	11.645	714	10.914	442	731	272	367	37	48	19
7	2016	340.688	4.192	11.813	674	11.058	391	755	283	400	56	33	18
8	2017	470.528	3.526	8.988	654	8.420	381	568	273	353	65	26	15
9	2018	478.859	3.265	5.307	572	4.701	365	606	207	473	34	18	8
10	2019	267.665	3.163	3.009	687	2.251	374	758	313	431	3	12	5
11	2020	29.991	2.927	4.309	410	2.969	278	1.340	132	458	14	15	3
12	2021	29.693	3.160	5.263	379	3.988	255	786	104	489	20	10	-
13	2022	31.269	2.633	3.149	334	2.106	254	1.043	80	450	17	9	4
14	2023	30.521	2.594	2.827	351	1.986	254	841	97	377	11	9	3

Tabelle 2		Schlachtungen und Fleischerzeugung											
Tabelle 2.2		Schlachtsmengen insgesamt, aus gewerblichen Schlachtungen und aus Hausschlachtungen											
Lfd. Nr.	Jahr	Insge- samt	Davon								Schweine	Schafe/ Ziegen	Pferde
			Rinder zu- sammen	davon					Jung- rinder 7)				
				Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder 5)	Kälber 6)					
t													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Insgesamt													
1	1995	.	39.465	425	16.572	19.371	3.097	222	.	.	27	48	
2	2000	.	36.857	1.153	13.487	17.951	4.190	75	.	.	87	28	
3	2005	88.029	38.038	1.200	13.478	18.679	4.284	398	.	49.798	185	9	
4	2010	89.885	46.290	925	21.351	17.919	5.216	637	242	43.197	380	17	
5	2014	86.311	44.257	344	20.155	18.437	4.386	753	182	41.777	264	14	
6	2015	80.845	40.622	502	17.273	17.333	4.485	869	160	39.962	242	18	
7	2016	70.706	37.743	776	13.287	17.444	5.119	906	210	32.704	245	14	
8	2017	80.277	33.922	760	11.885	15.023	5.223	882	148	46.154	191	11	
9	2018	81.128	33.839	882	11.925	14.786	5.329	751	165	47.158	125	7	
10	2019	60.109	33.375	866	12.237	13.450	5.932	756	134	26.642	87	5	
11	2020	36.513	33.244	1.029	11.210	13.610	6.384	891	120	3.148	117	5	
12	2021	38.382	35.084	1.164	12.039	13.718	7.132	901	131	3.178	118	3	
13	2022	36.977	33.604	1.259	12.178	12.971	6.436	623	138	3.280	89	4	
14	2023	39.408	36.144	1.388	12.505	13.842	7.659	647	104	3.182	80	3	
Gewerbliche Schlachtungen													
15	1995	79.351	39.207	423	16.412	19.330	3.042	212	.	39.872	14	46	
16	2000	91.614	36.485	1.143	13.291	17.920	4.068	64	.	55.035	68	27	
17	2005	86.522	37.631	1.185	13.308	18.650	4.101	387	.	48.723	162	7	
18	2010	88.740	45.972	914	21.224	17.882	5.116	622	215	42.406	346	15	
19	2014	85.583	44.016	337	20.048	18.403	4.323	743	162	41.309	246	12	
20	2015	80.168	40.372	495	17.162	17.303	4.411	859	142	39.557	225	13	
21	2016	69.976	37.434	767	13.146	17.400	5.034	894	192	32.305	229	9	
22	2017	79.660	33.661	750	11.784	14.987	5.137	867	134	45.818	175	7	
23	2018	80.492	33.537	872	11.805	14.743	5.229	736	152	46.839	111	5	
24	2019	59.469	33.060	855	12.093	13.404	5.843	744	121	26.335	71	3	
25	2020	35.887	32.908	1.015	11.068	13.561	6.286	880	98	2.868	107	4	
26	2021	37.677	34.692	1.152	11.867	13.643	7.026	888	116	2.873	109	3	
27	2022	36.382	33.272	1.247	12.034	12.904	6.344	618	124	3.026	81	3	
28	2023	38.808	35.802	1.375	12.358	13.774	7.561	643	92	2.933	72	2	
Hausschlachtungen													
29	1995	.	258	2	160	41	55	10	.	.	13	2	
30	2000	.	373	11	196	32	122	12	.	.	20	1	
31	2005	1.506	406	15	169	29	182	11	.	1.074	23	2	
32	2010	1.145	318	11	127	37	100	15	27	791	34	2	
33	2014	728	241	6	107	33	64	11	20	468	17	2	
34	2015	677	250	7	111	30	73	11	18	405	17	5	
35	2016	730	309	9	141	44	86	12	18	399	17	5	
36	2017	617	261	10	101	36	86	15	14	336	16	4	
37	2018	637	302	9	120	44	100	15	14	319	13	2	
38	2019	640	315	11	144	46	90	12	13	307	16	1	
39	2020	626	336	14	142	49	98	11	22	280	10	1	
40	2021	705	392	12	172	75	106	13	15	305	9	-	
41	2022	595	332	12	143	67	92	4	14	255	8	1	
42	2023	600	342	13	147	67	97	5	12	249	8	1	

Tabelle 2.3		Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Tieren										
Lfd. Nr.	Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder 5)	Kälber 6)	Jung- rinder 7)	Schweine	Lämmer	Übrige Schafe	Ziegen	Pferde
		kg										
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	1995	296	327	253	239	77	.	91	.	17	18	264
2	2000	310	319	262	254	89	.	89	.	17	18	264
3	2005	278	324	270	255	127	.	90	.	17	18	264
4	2010	321	344	272	258	121	164	94	18	30	18	264
5	2014	321	356	274	260	127	157	95	18	30	18	264
6	2015	330	355	275	268	131	148	94	18	30	18	264
7	2016	334	367	271	269	129	140	95	18	30	18	264
8	2017	334	366	272	272	128	136	97	18	30	18	264
9	2018	350	378	282	282	131	140	100	18	30	18	264
10	2019	350	397	286	291	131	134	101	19	31	18	264
11	2020	360	409	291	306	134	127	96	19	31	18	264
12	2021	360	393	287	298	135	156	97	19	31	18	264
13	2022	372	403	295	299	135	163	97	19	31	18	264
14	2023	366	389	296	328	136	164	96	19	31	18	264

Tabelle 3		Erzeugung von Geflügel				
Tabelle 3.1		Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3.000 und mehr Hennenhaltungsplätzen in Mecklenburg-Vorpommern				
Lfd. Nr.	Jahr	Hennenhaltungs- plätze	Legehennen	Auslastung der Haltungskapazität	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
		Jahresdurchschnitt				
		1.000 Stück		%	1.000 Stück	Stück
1	2	3	4	5	6	7
1	1995	1.586	1.281	80,8	357.132	278,7
2	2000	1.604	1.333	83,1	379.413	284,6
3	2005	2.006	1.669	83,2	463.269	277,5
4	2010	1.951	1.685	86,3	485.295	288,0
5	2014	2.697	2.205	81,8	638.175	289,4
6	2015 ⁸⁾	2.767	2.304	81,7	644.335	270,4
7	2016 ⁸⁾	2.742	2.334	85,0	687.965	295,0
8	2017 ⁸⁾	2.677	2.218	82,8	674.470	304,2
9	2018 ⁸⁾	2.708	2.304	85,1	675.795	293,4
10	2019 ⁸⁾	2.701	2.268	83,9	662.368	292,1
11	2020 ⁸⁾	2.706	2.337	86,4	688.447	294,5
12	2021 ⁸⁾	2.786	2.333	83,7	696.750	298,7
13	2022 ⁸⁾	2.878	2.460	85,5	732.734	297,9
14	2023 ⁸⁾	2.862	2.461	86,0	707.178	287,4

Eiererzeugung im Zeitvergleich



(c) StatA MV

Fußnotenerläuterungen

- 1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe.
- 2) Einschließlich Büffel/Bisons.
- 3) Bis 1995: Dezember, ab 1999: Mai, ab 2010: November.
- 4) Bis 2005: Mai, 2010: März, ab 2011: November.
- 5) Weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt.
- 6) Bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten.
- 7) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate.
- 8) Aus methodischen Gründen eingeschränkte Vergleichbarkeit gegenüber den Vorjahren.